Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

41. Jahrgang / Nummer 158 / September 2021

DIE VERKEHRS-SICHERHEIT ERHÖHT

Neue Bodenmarkierungen wurden zur Verkehrsberuhigung und als Querungshilfe für Fußgänger angebracht. Bald folgt die Kennzeichnung von Halte- und Parkverbotszonen im Kreuzungsbereich diverser Straßen mittels gelber Linie am Fahrbahnrand. Der Entwurf des neuen Verkehrskonzeptes wird im Rahmen einer Bürgerbeteiligungs-Veranstaltung am 10.10. präsentiert. Die Bedürfnisse der Bevölkerung werden bestmöglich im finalen Konzept berücksichtigt.

mehr dazu auf Seite 8

NEUE SPIELGERÄTE FÜR UNSERE SPIELPLÄTZE

8 neue Spielgeräte, 3 Schattensegel und eine Sitzgarnitur wurden für die Leopoldsdorfer Spielplätze angeschafft. Durch die neuen Geräte wird auf die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Altersgruppen eingegangen.

mehr dazu auf Seite 12

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3 - 4	Bürgermeister-Vorwort
Seite	5	Unser Bürgermeister informiert: Ungehinderter Badebetrieb im Sommer
Seite	6 - 7	Unser Vizebürgermeister informiert: Naturnahe Ortsgestaltung, Kreisverkehr Achauerstraße, Beschattung Krabbelstube, Sportplatz auch für alle Vereine
Seite	8 - 9	Neue Bodenmarkierungen, Präsentation Verkehrskonzept 20.10.2021
Seite	10	Digitalisierung, Elektronische Vorschreibung der Gemeindegebühren
Seite	11	10 Jahre Jobbörse
Seite	12 - 13	Neue Spielgeräte für unsere Spielplätze, Krabbelstube erweitert
Seite	14	Verabschiedung aus dem Gemeinderat, 1. Bienenautomat Österreichs
Seite	15	Seniorenurlaub
Seite	16 - 19	Ferienspiel-Rückblick, Kinderfreunde
Seite	20 - 21	Fahrzeugsegnung der Feuerwehr, Festakt mit Ernennungen, Einsätze
Seite	22	Jetzt Ölheizung tauschen, Radexkursion nach Favoriten Süd
Seite	23 - 24	Neues vom Pensionistenverband, Aktuelles vom Roten Kreuz
Seite	25 - 27	Sicherer „Jugi"-Betrieb gewährleistet, Schritteweg eröffnet, SCL
Seite	28 - 29	Herbstaktivitäten der Pfarre, Wochenmarkt jeden 1. & 3. Samstag
Seite	30 - 32	Ärzte, Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine, Wichtige Telefonnummern

GEMEINDEAMT

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Mo 8 - 12 Uhr, Do 8 - 13 Uhr und 14 -18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr

Telefonische Anfragen oder Auskünfte
sind Mo, Di und Mi von 8 - 15.30 Uhr; Do von 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr und Fr von 8 - 12 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister KR Fritz Blasnek; Gemeindeamt: Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf
Verlags- und Herstellungsort:
Leopoldsdorf
Layout & Gestaltung:
k2-design, Karin Weichselberger
Hersteller:
Printline, Martin Weichselberger
Papier: gedruckt auf „GardaMatt Art" der Firma Europapier, aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung
Lektorat: Erwin Krönauer
Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

AUSSTELLUNG IM AG34ER-HAUS

Die Ausstellung über die Leopoldsdorfer Ortsgeschichte im AG34er-Haus ist jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Ein Besuch lohnt sich! Erwachsene: 6,- Euro, Kinder: 3,-

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE

MITTWOCH, 17.11.2021

Achtung: Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister KR Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

nur nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Vizebgm. Thomas Giselbrecht Ausschuss Öffentliche Einrichtungen

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 163 10 70 oder t.giselbrecht@gmx.at

gGR für Wirtschaft, Bau und Finanzen Peter Gaumannmüller

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 950 73 88 oder office@peterg.at

gGR für Soziale Angelegenheiten und Gesundheit Mag. Helmut Syrch

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 478 60 88 oder helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

gGRin für Schule, Bildung und Generationen Andrea Scharf, MSc.

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 788 78 15 oder leo.ladys@aon.at

gGR für Verkehr Wilhelm Anderle

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 340 48 92

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister KR Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Auch wenn es diesen Sommer noch einige Einschränkungen wegen Covid gab, konnten wir größtenteils durchatmen und neue Kraft schöpfen, um die anstehenden wichtigen Projekte voranzutreiben.

HAYDNSTRASSE: KANAL, WASSER, GAS UND INTERNETLEITUNG IN EINEM ZUG

Die großen Arbeiten an der Haydnstraße sind abgeschlossen. Auch wenn die Baustelle einige Zeit aufrechterhalten werden musste, war die Koordinierung der Arbeiten voraussichtlich die beste Lösung für die Anrainer. Da Kanal, Wasser, Gas und auch das Internet allesamt innerhalb der Bauphase erneuert wurden, bleibt uns ein erneutes Aufreißen der Straße erspart.

SEGNUNG DER NEUEN FEUERWEHR-FAHRZEUGE

Die Sicherheit der Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer liegt mir sehr am Herzen. Nachdem das Sicherheitszentrum fertiggestellt war, war klar, dass wir auch den Fuhrpark der Feuerwehr stetig erweitern müssen. Die unlängst angeschafften Fahrzeuge wurden am 28.8. im Rahmen eines Festaktes gesegnet. Für das Hilfeleistungsfahrzeug „HLF3“ habe ich gemeinsam mit Altkommandant Erhard Schaden eine persönliche Patenschaft übernommen. Lesen Sie mehr darüber im Beitrag der Feuerwehr.

SPIELPLÄTZE MIT NEUEN, MODERNEN SPIELGERÄTEN AUSGESTATTET

Gemeinsam haben wir im Gemeinderat beschlossen, die Spielplätze zu modernisieren. Nun wurden 8 neue Spielgeräte, 3 Schattensegel und eine Sitzgarnitur für die Leopoldsdorfer Spielplätze angeschafft. Das für die Kinder vermutlich aufregendste neue Spielgerät ist das „Zwergendorf“, eine Kletter- und Rutschburg, die die neue Hauptattraktion am Spielplatz beim Kindergarten darstellt. Ich wünsche den Kindern viel Spaß beim Ausprobieren der neuen Gerätschaften.

Bürgermeister Blasnek hat gemeinsam mit Altkommandant Erhard Schaden eine Patenschaft für eines der neuen Feuerwehrfahrzeuge übernommen.

VOLKSSCHULE DIGITAL AUFGERÜSTET

Die Pandemie hat uns gezeigt, dass manche digitalen Standards unerlässlich für die Zukunft sind. Daher haben wir im Sommer in der Volksschule flächendeckendes WLAN installiert, das den Pädagog*innen rechtzeitig zum Schulstart als Grundlage für einen modernen, zeitgemäßen Unterricht zur Verfügung steht.

„MITWACHSENDE“ MÖBEL IN DER VOLKSSCHULE

Weiters werden höhenverstellbare Tische und neue Sessel für die Volksschüler*innen angeschafft und voraussichtlich im Dezember aufgestellt. Die Möbel wachsen dann quasi mit den Kindern mit. Wenn wir – wie geplant – in den kommenden 2 Jahren jeweils noch weitere 2 Klassen umrüsten, dann sind alle Volksschul-Klassen mit den modernen „mitwachsenden“ Möbeln ausgestattet.

TURNSAAL DER VOLKSSCHULE WIEDER FÜR VEREINE ÖFFNEN

Der Turnsaal war seit geraumer Zeit zur Covid-Teststation umfunktioniert. Nun möchten wir die Nutzung des großen Saales auch wieder für Vereine möglich machen. Fest steht, dass jeder Verein sein eigenes Covid-Konzept benötigt, um den Saal nutzen zu dürfen. Der kleine Saal wird weiterhin für die Teststraße reserviert bleiben.

FUSSBALLPLATZ UND NEUE WOHNUNGEN AM SCL PLATZ

Die Ausschreibung zum Verkauf des alten SCL-Grundes ist nach wie vor im Gange. Mit der Vergabe und dem Vertragsabschluss ist die Finanzierung des neuen Sportplatzes unter Dach und Fach und es kann mit dem Bau des neuen Sportzentrums begonnen werden. Vermutlich ist noch heuer mit dem Spatenstich zu rechnen.

EISLAUFPLATZ ODER DOCH EISHALLE?

Statt dem beim neuen Sportplatz geplanten Eislaufplatz ist eine Eishalle als Alternative denkbar. Es wurden Detailfragen ausgearbeitet und an jene Person übermittelt, die als Betreiber in Frage käme. Wich-

tig ist, dass die Eishalle (sofern sie kommt) auf wirtschaftlich soliden Beinen steht und finanziell abgesichert ist.

GESCHENKE FÜR DIE FERIENSPIEL-TEILNEHMER*INNEN

Leider mussten wir aus Sicherheitsgründen das Ferienspiel-Abschlussfest absagen. Das Covid-Risiko wäre zu groß gewesen. Damit wir den Kindern trotzdem eine Freude machen können, haben die Ferienspiel-Koordinatorin GR Hanni Blacky und ich alle Familien, die am Ferienspiel teilgenommen haben, besucht und den Kindern ein Quiz oder Gesellschaftsspiel überreicht. Die Freude der Kinder war groß! Lesen Sie mehr dazu im Beitrag von GR Hanni Blacky.

WASSERQUALITÄT AM BADETEICH SICHERN

Wie angekündigt wird im Herbst eine schwimmende Belüftungsanlage zwecks nachhaltiger Sanierung der Badewasser-Qualität installiert. Mittels Tiefenbelüftung wird das Teichwasser mit Sauerstoff angereichert, was die Umwälzung begünstigt und die Reinigung in tieferen Schichten in Gang setzt. So kann sich das Öko-System des Teiches wieder regenerieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und dass Sie und Ihre Familie auch in den kommenden Monaten gesund bleiben.

Ihr Bürgermeister

KR Fritz Blasnek

UNGEHINDERTER BADETEICH-BETRIEB IM SOMMER

Damit die Leopoldsdorfer* innen den Badeteich nutzen können, mussten wir einen Mitarbeiter anstellen, der den behördlich vorgeschriebenen 3G-Nachweis kontrolliert. Den ganzen Sommer über hielt Herr Erhard Brunner eisern die Stellung, sodass auch bei mittelprächtigen Wetterverhältnissen oder schnellen Umschwüngen ein Badebesuch möglich war.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlichen Dank, dass Sie es ermöglicht haben,
dass wir auch heuer den Badeteich benutzen konnten.
Es war alles sehr gut organisiert und wir haben uns
darüber gefreut in dieser schrecklichen Zeit so Nahe
und ohne Gefahr den Sommer genießen zu können.

Wir wollen uns auch bei Herrn Erhard Brunner,
der sehr engagiert, kontaktfreudig und immer gut
gelaunt war und auch bei den Securitys am
Wochenende bedanken. Sie waren alle sehr
zuvorkommend und freundlich!

Hoffen wir auf bessere Zeiten,
alles Liebe, bleiben Sie gesund.

Leserbrief einer Badeteich-Nutzerin

„Ich bedanke mich bei Herrn Erhard Brunner für seine gute Arbeit – auch an verregneten Tagen. An Wochenenden wurde er von Mitarbeitern der Firma Securitas unterstützt, die ihre Arbeit ebenso freundlich und tadellos erledigten."
Bürgermeister Fritz Blasnek

DIE LETZTE ROSE GING AN EINEN LEOPOLDSDORFER!

In der TV-Unterhaltungsshow „Die Bachelorette" kämpfen junge Männer darum, das Herz einer hübschen Dame zu gewinnen. Mit dabei war diesmal der Leopoldsdorfer Raphael Fasching. Nach einer Achterbahnfahrt der Gefühle und einigen Rückschlägen vergibt die Dame im Finale ihre letzte Rose an Raphael, der somit als Sieger hervorgeht.

RAPHAEL FASCHING IST ÖSTERREICHS ERSTER GEWINNER BEI DER BACHELORETTE

Bis zum Schluss blieb offen, an wen die Bachelorette ihr Herz verschenken wird. Raphael Fasching hatte mit harter Konkurrenz zu kämpfen und es war nie ganz klar, für wen sie sich entscheiden wird. Schlussendlich erhielt Raphael die letzte Rose und gewann als erster Österreicher die Show!

„Die letzte Rose bedeutet für mich, dass meine Geschichte noch nicht zu Ende ist", sagt die Bachelorette. Also bleibt noch offen, wie es mit den beiden weitergeht.

Wir gratulieren Raphael recht herzlich, der zur Feier des Tages am Gemeindeamt vorbei gekommen ist!

VIZEBÜRGERMEISTER THOMAS GISELBRECHT INFORMIERT

Vizebürgermeister Thomas Giselbrecht

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer, die Temperaturen werden kälter, die Schule hat begonnen, der Herbst steht vor der Türe. Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und konnten den Hauch Normalität dank der Aufschließungen und Lockerungen genießen.

NATURNAHE ORTSGESTALTUNG

In unserer schönen Gemeinde hat sich einiges getan, unter anderem haben wir den Grundstein für ein Paradies für Insekten gelegt. Die Entscheidung eine Natur im Garten Gemeinde zu werden, war definitiv die Richtige. Mir ist es ein großes Anliegen ein naturnahes Gärtnern anzustreben, mit dem Fokus auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen. Dies kann nun mit der Bewegung „Natur im Garten“ in Leopoldsdorf umgesetzt werden.

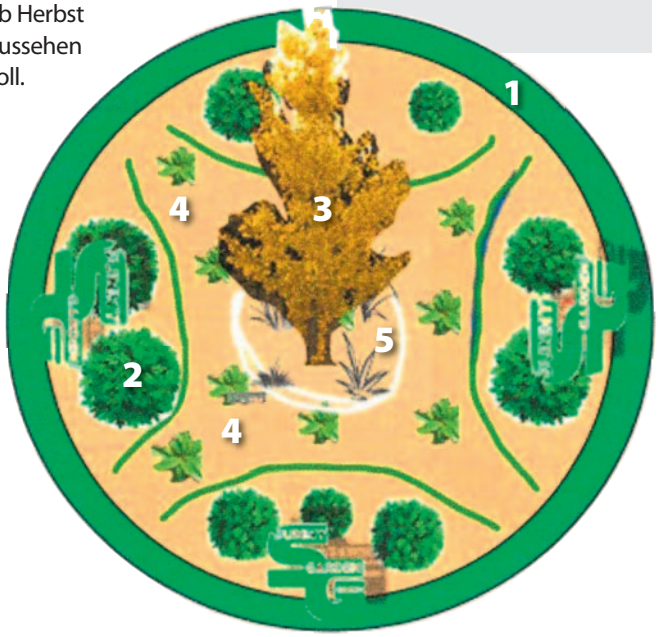
Die ersten Blühwiesen wurden bereits geschaffen und sämtliche Rabatte in der Maria Lanzendorferstraße bepflanzt. Nach Beendigung des Straßenbaus in der Baron Wächter- und Erich Schmidt Gasse steht auch hier einer nachhaltigen Begrünung nichts mehr im Wege. Es werden auch stets Rabatte mit dem neuen Konzept bepflanzt wie zum Beispiel Teile der Ringofenstraße. Schön, ein Begrünungskonzept umsetzen zu können, hinter welchem die Grundidee „Gärtnern mit der Natur“ steht.

KREISVERKEHR ACHAUERSTRASSE

Für die Neugestaltung konnten wir wie bereits bekanntgegeben die ortsansässige Firma Sunny Garden gewinnen, welche unter gewissen Vorgaben den Kreisverkehr als Schaufläche nützen kann und als Gegenleistung die Fläche bepflanzt und betreut. Aufgrund des trockenen Sommers konnten wir leider nicht wie geplant mit der Neugestaltung des Kreisverkehrs beginnen. Jedoch möchten wir euch anhand einer Skizze nicht vorenthalten, wie unser Kreisverkehr ab Herbst aussehen soll.

ENTWURF BEPFLANZUNG KREISVERKEHR

1 Rand: Rasenband blühend (je nachdem, z.B. Narzissen oder Tulpen)
2 Bodendecker, immergrün, pflegeleicht, Kirschlorbeer, Böschungsmyrthe
3 Solitärbaum in der Mitte (z.B. Ginko)
4 oftblühende Rosen mit Fieder, Sommerflieder, Hibiskus
5 Gräserfelder: einzelne Gräser rund um den Solitärbaum



KONZEPT BEPFLANZUNG KREISVERKEHR

Zentral platziert findet sich ein Solitärbaum (z.B. Ginko).

Umrundet wird dieser von hervorspringenden Gräsern.

Öfter blühnende Sträucher wie beispielsweise Flieder, Sommerflieder, Rosen oder Hibiskus bringen wiederkehrende Farbe in den Kreisverkehr.

Die immergrünen Bodendecker wie die Böschungsmyrthe bzw. Kirschlorbeer gewährleisten einfache Pflege und doch immergrüne Bepflanzung.

Umrundet wird das Konzept durch ein blühendes Rasenband.

Je nach Saison mit Narzissen, Tulpen, Hyazinthen, um auch eine starke optische Kennung für den Autofahrer zu bieten.

Die Erstbepflanzung in der Maria Lanzendorferstraße ist abgeschlossen, sämtliche Blühwiesen und Rabatte sind angelegt.

BESCHATTUNG KRABBELSTUBE

Im Zuge der Erweiterung des Spielplatzes in der Schulgasse, bei welcher ich aktiv mitgeholfen habe, durfte ich bei einem „Zaungespräch" Frau Schlager, die Leiterin des Kleinkindhauses kennenlernen. Da gerade alle im Garten spielten, fiel mir auf, dass die Kleinkinder der prallen Sonne ausgesetzt waren. So habe ich mich mit der Leiterin auf eine rasch umsetzbare Lösung geeinigt und zwei große Schirme bestellt. Bereits 3 Tage später konnten die 3 Krabbelstubengruppen fröhlich, im nun teils schattigen Garten, spielen.

Sonnenschirme angeschafft, damit die Kleinkinder im Schatten spielen können.

EIN SPORTPLATZ FÜR ALLE VEREINE UND SPORTBEGEISTERTEN

Nebst dem Fußballplatz und dessen dazu notwendigen Räumlichkeiten haben mein Team und ich uns dafür stark gemacht, dass nicht auf die anderen Vereine im Ort vergessen wird.

Daher ist es bei diesem Projekt unabdingbar, dass hier auch ein multifunktionaler Indoor-Turnsaal im Ausmaß von 400m² mit eingeplant und umgesetzt wird. Zudem ist die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes, sowie ein Streetsoccerplatz angedacht, letzterer sollte auch im Winter als Eislaufplatz genutzt werden können.

Ein Planentwurf für den neuen Sportplatz wurde der Arbeitsgruppe Sport präsentiert und von dieser für sehr gut befunden. Bei der Planung des Turnsaals haben sich Vertreter des SCL und auch des LTVs mit sehr guten Ideen eingebracht.

Der angedachte Turnsaal soll einen eigenen Zuschauerraum sowie eigene Garderoben, Duschen und Sanitäranlagen erhalten. Somit ist er unabhängig vom Fußballplatz bespielbar. Der Saal soll auch für Vereine wie dem LTV, dem Karate-Club oder dem Tischtennis-Verein usw. nutzbar sein. So macht dieses große Projekt Sinn und die Investitionen werden Generationen Freude bei Sport und Freizeit bereiten!

BADETEICHSANIERUNG BEGINNT

Es war ein langer Weg, aber jetzt im September ist es soweit - die Beharrlichkeit wird belohnt und die Tiefenwasserpumpen werden installiert.

Somit sind wir auf einem guten Weg, dass uns dieses Naturjuwel erhalten bleibt und noch weitere Generationen dort ihre Erholung finden können.

Ich wünsche allen LeopoldsdorferInnen einen wunderschönen Herbst, bleibt gesund.

Euer Thomas Giselbrecht

MIT BODENMARKIERUNGEN UND SPIEGELN DIE VERKEHRSSICHERHEIT ERHÖHEN

gGR Wilhelm Anderle

Sehr geehrte Leopoldsdorfer*innen! Es freut mich Ihnen zu berichten, dass neben weiteren Sicherheitsmaßnahmen nun endgültig die Bodenmarkierungen im Wohnbaugebiet auf der Maria Lanzendorferstraße abgeschlossen werden konnten. Des Weiteren haben wir einige Parkverbotszonen im Ort besser gekennzeichnet.

BODENMARKIERUNGEN MARIA LANZENDORFERSTRASSE FERTIGGESTELLT

Neben dem als Querungshilfe für Fußgänger angedachten „Roten Teppich" wurden auch noch Geschwindigkeitstrichter (trichterförmig enger werdende Markierungen, diese sollen Fahrzeuglenker zum Bremsen vor Ortseinfahrten oder gefährlichen Straßenstellen motivieren) als auch das aussagekräftige Verkehrszeichen Fußgänger als deutlich erkennbarer Aufruf zu erhöhter Vorsicht gegenüber Fußgängern auf der Fahrbahn in beiden Richtungen angebracht. Ebenfalls erfolgten Bodenmarkierungen mit Hinweis auf die vorgeschriebene 30km/h Geschwindigkeit.

MEHR SICHERHEIT UND ÜBERSCHAUBARKEIT: MARKIERUNG EINIGER PARKVERBOTS-FLÄCHEN

Auf Straßenstellen, die mit einer durchgezogenen gelben Linie gemäß StVO §55 Abs. 8 am Fahrbahnrand oder auf der Gehsteigkante markiert sind, ist das Halten und Parken verboten. StVO §24 Abs.1lit. p.

KREUZUNG SCHULGASSE ECKE WIESENWERKGASSE

Nachdem wir von besorgten Eltern aufmerksam gemacht wurden, dass im Kreuzungsbereich zum wiederholten Male Kraftfahrzeuge geparkt wurden und somit die Sicht der SchülerInnen für die Überquerung der Straße nicht gewährleistet ist, wird neben der Querungshilfe „roter Teppich" auch noch ein Halten- und Parkverbot in diesem Gefahrenbereich in Form einer gelben Linie zusätzlich verordnet und danach durchgeführt. Auch hier wird somit kurzfristig ein weiterer Beitrag zur Sicherheit vor allem unserer Kinder umgesetzt werden.

KREUZUNG GOETHESTRASSE ECKE GRENZGASSE

In intensiven Gesprächen mit einigen BürgerInnen von Leopoldsdorf musste leider festgestellt werden, dass Kraftfahrzeuge im Kreuzungsbereich Goethestraße Ecke Grenzgasse u.a. trotz vorhandener Parkflächenbegrenzung (Blumenkasten) geparkt wurden.

Damit entstand ein entsprechendes Gefahrenpotenzial bei einer Verkehrssituation mit Gegenverkehr, da die Möglichkeit des seitlichen Ausweichens mit dem Kraftfahrzeug sich mehr als schwierig darstellt.

Auch hier werden wir im Kreuzungsbereich ein Halten- und Parken-Verbot in Form einer gelben Linie zusätzlich verordnen, um so einerseits eine bessere Überschaubarkeit und vor allem die Möglichkeit eines sicheren „Ausweichens" mit dem Kraftfahrzeug zu gewährleisten.

Angedacht wird noch zusätzlich die Möglichkeit eines Verkehrsspiegels, hier werden jedoch noch mit der Gemeinde Wien diesbezügliche Gespräche geführt, da der Anbringungsort des Spiegels sich auf Wiener Gebiet befindet.

APPELL ZUM VORAUSSCHAUENDEN FAHREN

In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch um ein vorausschauendes Fahren mit dem Kraftfahrzeug (angepasste Geschwindigkeit, Vermeidung des „Kurvenschneidens") ersuchen.

Ihr gGR Willi Anderle

Hier das Beispiel der Kreuzung Ecke Goethestraße, Grenzgasse. Künftig soll dort die gelbe Linie daran erinnern, dass das Halten und Parken im Kreuzungsbereich grundsätzlich verboten ist.

NEUES ZUM VERKEHRS-KONZEPT

PRÄSENTATION MIT BÜRGERBETEILIGUNG AM 20.10.2021

Die Verkehrserhebungen und -messungen wurden bereits abgeschlossen und werden nun ausgewertet und aufbereitet.

Gerne laden Sie wir ein, am 20. Oktober 2021, an der Präsentation der Ergebnisse teilzunehmen und im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses Ihre Wünsche und Anregungen mit der Gemeindeführung und den Experten vom KFV zu besprechen. Details finden Sie rechtzeitig vor dem Termin auf der Gemeindehomepage.

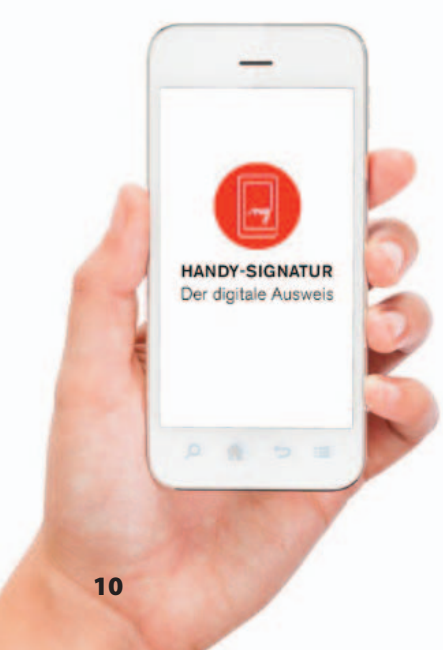
DIGITALISIERUNG ALS CHANCE FÜR TRANSPARENZ, VEREINFACHUNG UND BÜRGERNÄHE

GR Mag. Doris Zeller

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, Mitte Juli durfte ich den Ausschuss für „Digitalisierung" als Vorsitzende übernehmen und darf Ihnen ab jetzt regelmäßig über unsere Arbeit berichten. Nach dem ersten Meilenstein, der ab nun regelmäßigen Live-Übertragung der Gemeinderatssitzungen, stehen viele weitere Punkte für die nächsten Monate auf unserer Agenda. Lassen Sie uns dafür das Thema Gemeinde-Kommunikation als ein erstes Thema beleuchten:

BÜRGERKARTE ALS DIGITALER AUSWEIS

Seit Juni haben Sie die Möglichkeit, Ihren „digitalen Ausweis", die sogenannte „Bürgerkarte" bzw. „Handy-Signatur" direkt auf unserer Gemeinde zu beantragen. Dies bringt gerade aktuell zusätzliche Vorteile, denn es befindet sich der Nachfolger, die „ID-Austria" in den Startlöchern und für Bürgerkarten-Besitzer ist der spätere Umstieg noch einfacher möglich.



Alles was Sie aktuell benötigen ist ein amtlicher Lichtbildausweis und Ihr Mobiltelefon. Damit kommen Sie zu einem Termin auf unser Gemeindeamt und direkt im Anschluss stehen Ihnen viele digitale Services zur Verfügung. Darunter ...

- die Bestätigung und sogar Änderung des Hauptwohnsitzes
- der Ausdruck des „Grünen Passes"
- die Ausstellung eines Strafregisterauszugs
- die Beantragung einer Wahlkarte
- und noch viele weitere Services – 24/7, 365 Tage im Jahr.

Dies funktioniert u.a. über www.oesterreich.gv.at unter dem Punkt „Services" sowie über die App der Bundesregierung „Digitales Amt".

BEHÖRDENSCHREIBEN ELEKTRONISCH ZUGESTELLT BEKOMMEN

Beim Thema „Digitale Gemeinde-Kommunikation" hatten Sie aber vielleicht die Zustellung von Briefen im Sinn. Auch dies ist seit Langem digital möglich. Allein im Jahr 2020 konnten in Österreich über zwei Millionen Behördenschreiben elektronisch zugestellt werden! Wenn Sie dieses Service auch nutzen möchten, bedarf es nur der Registrierung Ihrer bevorzugten Email-Adresse auf www.osterreich.gv.at unter „Mein Postkorb" mittels Ihrer „Bürgerkarte / Handy-Signatur".

WEITERE DETAILS ZUR ELEKTRONISCHEN ZUSTELLUNG

Ihr „digitaler Ausweis" ist wie man sehen kann, ein Schlüssel zu vielen Vereinfachungen. In den kommenden Wochen werden wir uns weiteren Services widmen und unseren Fokus auch auf die digitalen Services der Gemeinde selbst konzentrieren.

Bis dahin digitale Grüße,
Mag. Doris Zeller

P.S. Die Aufzeichnung der letzten Gemeinderatssitzung sowie die künftigen Sitzungen finden Sie auf der Youtube.com-Seite „Marktgemeinde Leopoldsdorf" oder direkt unter https://bit.ly/3mTWCss

Die Gemeinderatssitzung vom 30.6.2021 auf youtube abrufbar

ELEKTRONISCHE VORSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf bietet allen BürgerInnen, Unternehmen und Vereinen die Möglichkeit, kommunale Sendungen und Gebührenvorschreibungen elektronisch zu erhalten – und das auch ohne Bürgerkarte.

GEMEINDEGEBÜHREN-VORSCHREIBUNG ELEKTRONISCH ERHALTEN

Durch moderne Sicherheitsstandards ist es uns möglich, Ihnen Mitteilungen und Dokumente direkt elektronisch zu übermitteln. So einfach wie ein Email, aber so sicher wie ein persönlicher Brief. Registrieren Sie sich online und erhalten Sie in Zukunft Vorschreibungen und Gemeindebriefe in digitaler Form mit elektronischer Amtssignatur.

DIE ELEKTRONISCHE ÜBERMITTLUNG DER VORSCHREIBUNG IST AUCH OHNE BÜRGERKARTE MÖGLICH.

Einverständniserklärung

Das Formular zur Anmeldung finden Sie auf der Gemeindehomepage unter „Bürgerservice / Elektronische Zustellung". Bitter herunter laden, ausfüllen und postalisch an die Marktgemeinde senden oder in den Gemeindebriefkasten werfen.

Bei Fragen helfen Ihnen die Gemeindemitarbeiter unter 02235 / 42 43 6-0 bzw. post@leopoldsdorf.gv.at.

10 JAHRE JOBBÖRSE - UNZÄHLIGE JOBS WURDEN ERFOLGREICH VERMITTELT

gGR Peter Gaumannmüller

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer, im Frühjahr 2011 habe ich die Leopoldsdorfer Jobbörse ins Leben gerufen, nun möchte ich für all jene, die es vielleicht nicht wissen, über diesen kostenlosen Service nochmals informieren.

DER ERFOLG SPRICHT FÜR SICH: 10 JAHRE PETER GAUMANNMÜLLERS JOBBÖRSE

In Laufe dieser 10 Jahre konnte eine beachtliche Anzahl an arbeitssuchenden Leopoldsdorfer*innen in aller nächster Nähe, meist bei ortsansässigen Firmen, einen neuen Job finden. Das hat natürlich den Vorteil, dass man sich eine weite Anfahrt zur Arbeit erspart oder statt dem Auto auf ein anderes Verkehrsmittel zurückgreifen kann – ob Fahrrad, Bus oder gar zu Fuß. Durch einen Job im Ort gewinnt man morgens und abends jede Menge Zeit, was ja dann eine „geschenkte" Zeit ist. Obendrein erspart eine Arbeit in der Nähe auch beachtlich an Fahrtkosten.

ICH SAGE DANKE …

… an die inserierenden Firmen und bin froh, dieses tolle Service so viele Jahre unseren Bürger*innen bieten zu können. Viele Jobs und Lehrstellen sind in diesen 10 Jahren gefunden und vergeben worden.

UNSERE JUGEND LIEGT MIR SEHR AM HERZEN

Daher richte ich meinen Aufruf an alle Unternehmen, die auch jungen Menschen gerne eine Chance auf eine Ausbildung in ihrem Unternehmen geben möchten, Lehrstellen in unserer Jobbörse auszuschreiben. Es geht um unsere jungen Mitbürger*innen, die eine gute Ausbildung für ihre und auch ganz wichtig, für unsere Zukunft brauchen!

„Es gibt nichts Gutes außer man tut es" (Erich Kästner)

DIE EINSCHALTUNG AUF UNSERER JOBBÖRSE IST FÜR ARBEITSUCHENDE UND FIRMEN KOSTENLOS!

Weitere Infos finden Sie auf der Gemeindehomepage unter *www.leopoldsdorf.gv.at/jobboerse*

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr gGR Peter Gaumannmüller

NEUE SPIELGERÄTE UND BESCHATTUNGEN FÜR UNSERE SPIELPLÄTZE

GR Pamela Perschlinghofer

Das „Zwergendorf" stellt das neue Highlight am Spielplatz beim Kindergarten dar.

Liebe LeopoldsdorferInnen, begeistert nahm ich mich dem Projekt „Spielplatzerweiterung" an. Gemeinsam mit meinem Sohn, anderen Eltern und Kindern habe ich diverse Spielplätze besucht und Spielgeräte auf Sinnhaftigkeit und Spaßfaktor geprüft und bin mit den daraus resultierenden Erkenntnissen Anfang des Jahres 2021 in die Planung gegangen.
Das Projekt wurde dem Gemeinderat präsentiert und nach dem positiven Beschluss konnten die Arbeiten beginnen.

SPIELGERÄTE FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

Bei der Neugestaltung war mir ein Gesamtkonzept wichtig, da nicht nur die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Altersgruppen berücksichtigt werden sollten, sondern die Umgestaltung auch sinnvoll und nachhaltig umgesetzt werden soll. So wurden neben der Schaffung eines Kleinkindbereichs namens „Zwergendorf", einer riesigen Burg, welche auch die Motorik der älteren Kinder spielerisch trainiert, an die Beleuchtung und ein mobiles WC am Spielplatz in der Schulgasse gedacht.

8 Spielgeräte, 3 Schattensegel und eine neue Sitzgarnitur stellen nun einen Mehrwert auf Leopoldsdorfs Spielplätzen dar.

Bei den Bauarbeiten hat das Team der SPÖ geholfen und eine Woche gemeinsam mit den Monteuren des Spielgeräteherstellers, Firma Eibe, auf den Spielplätzen in der Schul- und Ahorngasse sämtliche Spielgeräte und den Buntstiftzaun, der den Kleinkindbereich umrandet, aufgestellt.

DANKE AN DIE BAUHOFMITARBEITER UND DIE FEUERWEHR

Ein großes Dankeschön auch an die Bauhofmitarbeiter für ihre Mithilfe und an die Feuerwehr Leopoldsdorf, die beim Platzieren des Spielehäuschens im Kleinkindbereich geholfen hat.

GROSSER DANK GILT AUCH DEN SPONSOREN

Wir konnten für einige dieser Geräte Sponsoren gewinnen. So übernahm die Kosten der Federwippe „Sumsi" im Kleinkindbereich die Raiffeisenbank Leopoldsdorf, ein Sonnensegel wurde von der Firma Pittel + Brausewetter gespendet. Die neue Sitzgarnitur im Kleinkindbereich stellte Vizebürgermeister Thomas Giselbrecht bereit, die Beschriftung zum „Zwergendorf" wurde liebevoll von meinem Onkel Harald Sestak selbst gestaltet und die Hängematte wurde von Familie Palfi gesponsert, welche damit an ihren kürzlich verstorbenen Sohn Daniel erinnern möchte, der es geliebt hat, sich zu entspannen und auszuruhen.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Erobern unserer Burg „Leo" und Erkunden der neuen Spielgeräte auf unseren Spielplätzen.

Eure Pamela Perschlinghofer

Vizebürgermeister Thomas Giselbrecht arbeitet tatkräftig mit.

Danke an Familie Palfi für ihre finanzielle Unterstützung.

UNSER KINDERHAUS IST GEWACHSEN

Aufgrund der stets vermehrten Anfragen nach Krippenplätzen für die Jüngsten in der Marktgemeinde Leopoldsdorf, war es nun so weit, dass am 1. Juli 2021 eine dritte Gruppe mit 10 Plätzen eröffnet werden konnte.

DRITTEN GRUPPENRAUM ERRICHTET

Bürgermeister Fritz Blasnek konnte die Finanzierung der Umbauarbeiten sowie die Kosten für die Grundausstattung für die dritte Gruppe im Namen der Marktgemeinde Leopoldsdorf sicherstellen. Die Räumlichkeiten des bisherigen Schlafraumes wurden somit kleinkindgerecht und vorschriftsmäßig zu einem Gruppenraum adaptiert. Hierbei konnte vertrauensvoll auf die tatkräftige Hilfe der Gemeindearbeiter gezählt werden, die bei der Umsetzung der Raumgestaltung und Sicherheitsvorkehrungen zur Seite standen.

AUSBAU DES BETREUER-TEAMS

In Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Niederösterreich konnte das Team um eine weitere Fachkraft, Frau Zlatuska Ortner, sowie durch den Kinderhaus-Helfer, Herrn Raphael Hainaut, erweitert werden.

Das Kinderhaus Leopoldsdorf bietet unter der Leitung von Frau Christina Schlager, in drei Gruppen mit je 10 Kindern, eine familiäre und liebevolle Betreuung. Hier werden die Kleinsten sowohl in ihrer Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz gefördert, als auch in ihrer Individualität gestärkt. Eine ganzheitliche Entwicklung des Kindes liegt uns am Herzen.

BOTTLEEXPRESS e. U.

Neu in Leopoldsdorf

Wir stellen an PRIVATE HAUSHALTE zu, unabhängig eines LOCKDOWN's.

Wir bieten Ihnen Getränke, Cocktail, Eiswürfel, sowie diverse Snacks.

Mindestbestellung € 25

Zustellung in Leopoldsdorf bei Wien GRATIS!

Alle Informationenfinden Sie auf unserer Homepage.

www.bottleexpress.at

E-Mail: office@bottleexpress.at

Mobil +43(0)664 99 404 828

Wir akzeptieren Bankomat- & Kreditkarten, sowie Barzahlung vor Ort.

VERABSCHIEDUNG AUS DEM GEMEINDERAT

gGRin Andrea Scharf, MSc.

Liebe Leopoldsdorfer*innen, nachdem ich 6 Jahre im Gemeinderat tätig war, darf ich mich bei Ihnen verabschieden, da ich mit September mein Mandat aufgrund beruflicher Umstände zurücklegen werde. Ich freue mich, dass ich dem Leopoldsdorfer Gemeinderat über diese Jahre angehört habe. Sich für die Belange und die Entwicklung der eigenen Gemeinde einzusetzen, ist eine besondere Freude und eine große Verpflichtung.

RÜCKBLICK AUF ERFOLGREICHE ARBEIT

In den vergangenen Jahren wurden einige Projekte, die mir sehr am Herzen liegen und in meine Ausschüsse und mein Ressort gefallen sind, umgesetzt. Weitere Verkehrsberuhigungen, Erhaltung und Ausbau des öffentlichen Verkehrsangebots, Ortsgestaltung, die Sanierung unseres Badeteichs, sowie die IT Ausstattung der Volksschule und administrative Unterstützung für Frau Dir. Rovetti sind gelungen. Damit sind wir noch lange nicht am Ende der Liste angelangt. Es gibt noch sehr viel zu tun.

AUSSCHUSSVORSITZ PERFEKT NEU BESETZT

Pamela Perschlinghofer wird von mir den Geschäftsbereich, „Schule, Bildung und Generationen" übernehmen.

Gerade als junge Mutter ist sie perfekt dafür geeignet, fallen doch auch Krabbelstube und Kindergarten in diesen Ausschuss. Sie weiß also aus erster Hand, wo der Schuh drückt, hat engen Kontakt zu anderen Eltern und kann dadurch rasch Themen aufgreifen.

Ich hoffe für meine Kolleg*innen und alle Leopoldsdorfer*innen, dass die Zusammenarbeit mit unserem Koalitionspartner weiterhin so effizient und professionell verläuft und das Koalitionsabkommen komplett umgesetzt wird.

Leopoldsdorf GEMEINSAM zu gestalten, die Lebensqualität zu erhalten und zu fördern, sollte unser vorrangiges Ziel sein. In diesem Sinne wünsche ich allen weiterhin viel Erfolg bei ihrer Aufgabe und werde natürlich gerne weiterhin ehrenamtlich Projekte im Hintergrund unterstützen.

Mit besten Grüßen
Andrea Scharf

LEOPOLDSDORF HAT DEN 1. BIENENFUTTERAUTOMATEN ÖSTERREICHS!

Unsere heimischen Bienen haben es aufgrund von Flächenversiegelung, Pestizideinsatz und Monokulturen auf vielen Grünflächen immer schwerer zu überleben.

SAATGUT AUS DEM BIENENFUTTER-AUTOMATEN

Seit 2019 gibt es in Deutschland ein Projekt, wo ehemalige Kaugummiautomaten zu einem knallgelben Bienenfutterautomaten umgebaut und zur Ausgabe von Saatgutmischungen umgerüstet wurden. Ziel ist, das Saatgut am Balkon oder in den Gärten zu verstreuen, damit eine bunte Blütenvielfalt und damit neue Nahrungsquellen für Wild- und Honigbienen entstehen.

In Deutschland gibt es in der Zwischenzeit 110 Gemeinden mit einem Bienenautomaten. Der 1. Automat in Österreich steht in Leopoldsdorf!

Gemeinsam mit Diana Pernek, Floristin in Maria Lanzendorf, die für unsere Region die perfekte Saatmischung ausgewählt hat und den Automaten betreut, konnten wir das Projekt verwirklichen. Derzeit haben wir einen Wildblumensamen eingefüllt, der ideal im September und Oktober noch ausgesät werden kann, damit wir im Frühjahr bereits die erste Bienennahrung blühen sehen. Der Samen blüht von März bis Oktober und ist somit das ideale Futter für unsere Bienen.

Herzlichen Dank an die Gemeinde, die den Standort vor der Volksschule genehmigt hat. Alle Kosten wurden von den Bürgerlisten-Gemeinderäten übernommen, wodurch unsere Gemeinde keinerlei Kosten und Aufwand für dieses nachhaltige Projekt hat.

Eure GR Tanja Stipsits

Bienenfutterautomat am Standort vor der Volksschule mit GR Tanja Stipsits

Diana Pernek (Floristin), GR Helmut Syrch und GR Tanja Stipsits präsentieren den 1. Bienenfutterautomaten Österreichs

SO FUNKTIONIERT'S:
Der Bienenfutterautomat ist ein mobiler Bienenfutterspender. Einfach die Saatmischungen aus dem Automaten drehen und in die Papiertüten füllen. Danach einfach in eurem Garten oder der Natur verstreuen und damit neue Blumen als Nahrungsquelle für die Bienen schaffen.

VIEL SPASS UND ERHOLUNG AM SENIORENURLAUB

gGR Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer. Der heurige Seniorenurlaub im Seegasthof Breineder in Mönichwald in der Oststeiermark erfreute sich großer Beliebtheit und war binnen kürzester Zeit ausgebucht. Auch das kurzfristig organisierte Zimmerkontingent in der Gastwirtschaft Hold war binnen weniger Tage vergriffen. Ich freue mich, dass der Seniorenurlaub so beliebt ist und wir die Teilnehmeranzahl mehr als verdoppeln konnten.

Ich habe unsere Senioren auch heuer wieder persönlich vom Urlaubsort abgeholt und im Namen der Gemeinde auf ein Mittagessen eingeladen. Unsere Senioren erzählten mir von einem wunderschönen Urlaub mit gutem Essen, vielen Spaziergängen und Ausflügen auf Almen. Manche fuhren auch nach Hartberg, um dort ein wenig einkaufen zu gehen.

Allen Senioren hat der Urlaub gut gefallen und sie freuen sich schon auf das nächste Jahr.

GROSSER DANK

Ich möchte mich auch ganz herzlich bei den Mitarbeitern unseres Bauhofs bedanken, die so freundlich waren und die Senioren inkl. Gepäck nach Hause gebracht haben. Herzlichen Dank auch an Günther Schmirl für die Unterstützung beim Transport bei der Anreise.

URLAUBSZIEL 2022 – IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

Falls Sie einen guten Tipp für den Urlaubsort des Seniorenurlaubs 2022 haben, würde ich mich über eine Nachricht freuen. Im nächsten Jahr wollen wir, wenn es die Corona Situation zulässt, zusätzlich auch wieder einen Seniorenurlaub im Kurhotel Krym in Teplice anbieten.

SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER 2021

Wir verfolgen derzeit die aktuelle Entwicklung der Corona-Situation und wollen, wenn es möglich ist, heuer wieder eine Senioren-Weihnachtsfeier beim Heurigen Schrank in Hennersdorf machen.

Wir klären gerade die Rahmenbedingungen und geben so schnell als möglich bekannt, ob wir heuer wieder eine Feier durchführen dürfen. Natürlich würden wir dann auch noch persönliche Einladungen versenden.

Ihr gGR für Soziales und Gesundheit

Mag. Helmut Syrch
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
0676 / 478 60 88

LEOPOLDSDORFER FERIENSPIEL

GRin Johanna Blácký

Liebe Leopoldsdorfer* innen, Eltern und Kinder! Unglaublich, wie schnell dieser Sommer wieder vergangen ist. Gerade eben haben wir uns noch über das erste zarte Grün und die länger werdenden Abende gefreut, jetzt verfärbt sich schon langsam das Laub, und die Tage werden merklich kürzer. Ich hoffe, für Sie alle waren die letzten Wochen erholsam und Sie konnten den Sommer so richtig genießen.

FERIENSPIEL WAR AUCH HEUER MÖGLICH

Unser Ferienspiel durfte zum Glück wieder stattfinden, zwar ein bisschen verkleinert und improvisiert, aber die Lockerungen der Corona-Maßnahmen erlaubten uns doch die Durchführung verschiedener Veranstaltungen. An dieser Stelle möchte ich mich wieder herzlichst bei allen bedanken, die ihre Freizeit geopfert haben, um unseren Kindern schöne, lustige, sportliche und interessante Stunden zu ermöglichen. Vielen Dank für euren Einsatz!

Unsere altbewährten Klassiker waren auch heuer wieder gut besucht. Allerdings mussten wir leider alle Busausflüge absagen, weil wir die Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen konnten. Das tut mir für die wenigen angemeldeten Kinder sehr Leid. Und es ist wirklich sehr schade, denn die Ziele wären interessant gewesen! Sind Busfahrten generell nicht mehr beliebt? Oder war die Vorsicht Corona-bedingt?

Es wird meine Aufgabe sein, mir darüber Gedanken zu machen und im nächsten Jahr Verbesserungen einzubringen und Ihre Wünsche zu berücksichtigen. Und ich wäre für jede Anregung und Idee dankbar, Sie wissen ja, wie Sie mich erreichen können …

... Das Familien-Abschlussfest haben wir letztlich schweren Herzens, nach langen Überlegungen, abgesagt. Es gibt leider keine Schön-Wetter-Garantie, und wir wollten unsere Kinder, einen Tag vor Schulbeginn, keiner Gefahr aussetzen. Ein überfüllter Pfarrsaal bei Schlechtwetter erschien uns zu risikovoll.

Aber wir wollten uns trotzdem bei allen Teilnehmern des Ferienspiels bedanken, und auf keinen Fall sollten die Kinder auf ihren Tombolapreis verzichten müssen! …

GESELLSCHAFTSSPIELE FÜR ALLE FAMILIEN DEREN KINDER AM FERIENSPIEL TEILGENOMMEN HABEN

… Daher besuchten unser Bürgermeister Fritz Blasnek und ich alle zum Ferienspiel angemeldeten Kinder und überraschten sie mit einem kleinen (Quiz)-Spiel, als Entschädigung für das Fest und als Danke für die Teilnahme am Ferienspiel.

Hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr wieder alle zusammen bei einem lustigen Fest das Ende der Ferien feiern können! Nun genießen wir aber erst einmal die schönen Seiten des Herbstes, die Stimmung, wenn die Natur wieder zur Ruhe kommt, uns Wind und Nebel auf den Winter einstimmen, und wir wieder unseren Lieblingspullover aus dem Kasten nehmen können.

Euch Kindern wünsche ich Erfolg beim Lernen, verbunden mit viel Spaß und guten Freunden, und dass ihr jeden Tag mit Freude in die Schule gehen könnt!

Eure Hanni Blacky

Alle Kinder, die ohne Anmeldung am Ferienspiel teilgenommen haben und daher nicht datenmäßig erfasst werden konnten, können sich am Gemeindeamt ein Spiel abholen (solange der Vorrat reicht)!

DIE KINDERFREUNDE SAGEN DANKE FÜR EINEN AUFREGENDEN SOMMER

AUSFLUG IN DEN FAMILYPARK

Trotz Regenschauer haben wir uns am 14.7. morgens mit zwei Bussen auf den Weg in den Familypark nach St. Margarethen gemacht. Aber wie heißt es so schön -„Wenn (B)Engerl reisen, lacht der Himmel" und es hat sich bewahrheitet. Denn kurz nach unserer Ankunft konnten wir die Wasserrutschen, Klettergärten und anderen Fahrattraktionen bei strahlendem Sonnenschein unsicher machen und die Märchenfiguren bestaunen.

Nochmals ein großes Dankeschön an unsere Hortgruppen für die tolle Zusammenarbeit und an alle, die uns auf unserer Reise ins schöne Burgenland begleitet haben. Und die Reise ging am 6.8 weiter…

FERIENSPIEL - REISE UM DIE WELT

85 Kinder sind mit uns trotz des verregneten Starts in den Ferienflieger eingestiegen und sind mit den Kinderfreunden zur Reise um die Welt angetreten. Als Giraffen, wilde Tiger & Co haben die kleinen Weltentdecker die verschiedenen Kontinente mit Geschicklichkeit und Kreativität erobert und am Ende mit strahlenden Gesichtern auf die Verlosung unserer tollen Preise gewartet. Ganz besonders freut es uns, dass wir im Zuge dessen 44 neue Mitglieder gewinnen konnten und wir nun über 120 Mitglieder zu unserer Kinderfreundefamilie zählen dürfen.

MÖCHTEST AUCH DU MITGLIED DER KINDERFREUNDE WERDEN?

Schließt unter *www.kinderfreunde.at* (Über uns / Mitglied werden / Online-Beitrittformular ausfüllen) eine Mitgliedschaft für nur 28 Euro pro Jahr für die ganze Familie ab und erhaltet von uns ein Willkommensgeschenk. Wenn du Teil unserer Kinderfreunde-Familie wirst, bekommst du zudem einen persönlichen Geburtstagsgruß, alle Informationen zugeschickt und tolle Vergünstigungen bei unseren Aktionen, Ausflügen und Veranstaltungen.

Herzlich Willkommen sind auch all jene, die „symbolisches Mitglied" werden wollen und mit dem Mitgliedsbeitrag, den Kauf von Bastelmaterialien und Aktivitäten zu Fasching/Ostern/Weihnachten für die Kinder in Leopoldsdorf unterstützen möchten.

HIER KANNST DU DICH ONLINE ANMELDEN

Liebe Grüße
Pamela Perschlinghofer &
das Team der Kinderfreunde

Facebook: Kinderfreunde Leopoldsdorf b. Wien

Kunsttherapie

für Erwachsene, Kinder
und Jugendliche

- ausdrücken, wofür es (noch) keine Worte gibt
- Gefühle und innere Bilder sichtbar machen
- eigene Bedürfnisse und Ressourcen wahrnehmen
- Blockaden lösen und neue Möglichkeiten entdecken
- emotional herausfordernde Zeiten gut bewältigen

Mag. Christa Kucs
Praxis für Kunsttherapie
Schulgasse 3
2333 Leopoldsdorf

0650 6601205
praxis@kunsttherapie-kucs.at
www.kunsttherapie-kucs.at

Die verwendeten Materialien dienen dazu, sich selbst zu spüren und auszudrücken- **es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig!**

Der Spezialist für
Heizkessel- und Thermen

WARTUNG · REPARATUR
INSTALLATIONEN

MH

MATEJOWICS HERMANN

24-Stunden-Service:
Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb von 24 Stunden an Ihrer Anlage.

Mobil: ***0664/730 54 822***
Mail: ***office@mehr-als-waerme.at***
www.mehr-als-waerme.at

2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel. / Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann · Wolf
Vaillant · Gebe · Strebel · Junkers · Sieger · Rapido · Buderus

FAHRZEUGSEGNUNG DER NEUEN EINSATZFAHRZEUGE DER FEUERWEHR

Am 28.08.2021 lud die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf zum Festakt in die Feuerwehrhalle. Im Hauptfokus standen die zu segnenden und vor kurzem in dienstgestellten neuen Feuerwehrfahrzeuge. Das Kommandofahrzeug (KDO), das Wechselladefahrzeug mit Kran (WLF-K) und das neue Flaggschiff der Feuerwehr, das Hilfeleistungslöschfahrzeug 3 (HLF-3).

Zunächst durfte die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf Bundesrat Otto Auer, Bürgermeister Fritz Blasnek, Vizebürgermeister Thomas Giselbrecht und die Damen und Herren des Gemeinderates begrüßen.

Seitens der Rettungsorganisation war das Rote Kreuz durch Bezirksstellenleiter Günter Niemeck und Bezirksstellenleiterstellvertreter Thomas Haidegger vertreten. Aus Feuerwehrkreisen konnte als Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos Bruck an der Leitha Verwaltungsrat Hans Peter Kocsisek, als Vertreter des Abschnittsfeuerwehrkommandos Schwechat Land Verwaltungsinspektor Florian Sicheritz sowie zahlreiche Feuermitglieder aus den Nachbarwehren begrüßt werden.

Besonders erfreulich war auch das Interesse vieler Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, die an dem Festakt teilnahmen und die Fahrzeuge besichtigt haben. Im Anschluss folgte ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank, begleitet durch den Musikverein Vösendorf unter der Leitung von Kapellmeister Prof. Mag. Martin Weber.

Nach den Ansprachen, die allesamt Dank und Anerkennung für die Leistungen der Mitglieder der Feuerwehr aussprachen, führte Feuerwehrkurat Ernst Faktor die würdevolle Fahrzeugsegnung durch. Ein besonderer Dank gilt hier den Patinnen und Paten der neuen Fahrzeuge:

Paten des HLF-3:
Altkommandant Erhard Schaden und Bürgermeister Fritz Blasnek

Patin des WLF-K: Andrea Bobrowsky

Patin des KDO: Karin Kwasnicka

KOMMANDO-ÜBERGABE

Im Rahmen des Festaktes erfolgte auch die feierliche Kommandoübergabe an das neue Kommando, Hauptbrandinspektor Andreas Perner, Oberbrandinspektor Matthias Hahn und Oberverwalter Nina Perner, durch eine symbolische Schlüsselübergabe durch Ehrenbrandrat Erhard Schaden und Ehrenoberbrandinspektor Manfred Koppensteiner.

BEFÖRDERUNGEN, ERNENNUNGEN, EHRUNGEN

Die Veranstaltung wurde auch genutzt um zwei Feuerwehrmitglieder in den Aktivstand zu überstellen und einige Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen vorzunehmen.

Christian Valenta FM und Fabian Perner PFM wurden in den Aktivstand übernommen und symbolisch wurden den beiden Feuerwehrmännern dafür ihr Einsatzhelm überreicht.

ERNENNUNGEN

Ernennung zum Zugskommandanten:
Michael Reeh Dienstgrad Brandmeister

Ernennung zum Fahrmeister:
Andre Astalosch Dienstgrad Brandmeister

Ernennung zum Gruppenkommandanten:
Philipp Zimmermann Dienstgrad Löschmeister
Fabio Donato Dienstgrad Löschmeister

Ernennung zum Jugendbetreuer:
Martin Hlinka Dienstgrad Löschmeister

Ernennung zum Verwaltungsgehilfen:
Wolfgang Dielacher Dienstgrad Verwaltungsmeister

Ernennung Sachbearbeiter Nachrichtendienst:
Glenn Moran Dienstgrad SB

Ehrung vom NÖ Landesfeuerwehrverband:
Martin Hlinka und Fabian Hruska erhielten die Verdienstabzeichen, dritter Klasse, für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens und Stefan Charwat wurde das Ausbildnerverdienstabzeichen in Silber für seine Tätigkeit im Ausbildungsdienst überreicht.

50 Jahre / 60 Jahre Feuerwehrdienst
Eduard Schmid erhielt eine Auszeichnung für 50 Jahre Feuerwehrdienst und Johann Bärnthaler für sage und schreibe 60 Jahre Feuerwehrdienst.

VERLEIHUNG VON EHRENDIENSTGARDEN
Ernennung
zum Ehrenbrandmeister: Georg Brizsak (Eichenlaubkranz)
zum Ehrenverwalter: Wolfgang Mayer (Eichenlaubkranz)
zum Ehrenoberbrandinspektor: Manfred Koppensteiner (Eichenlaubkranz)

Ernennung zum Altkommandanten
Ehrenbrandrat Erhard Schaden wurde der Titel des „Altkommandanten" verliehen.

Die Ernennung zum Ehrenbrandrat und die Verleihung des Eichenlaubkranz erfolgte im Rahmen des Feuerwehrabschnitts Schwechat-Land.

EINSÄTZE DER FEUERWEHR

SCHWERER VERKEHRS-UNFALL AUF DER B15
Am 31.07.2021 wurde die Feuerwehr Leopoldsdorf gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lanzendorf zu einem Verkehrsunfall auf die B15 alarmiert. Aus unbekannter Ursache sind zwei Fahrzeuge kurz nach dem Kreisverkehr bei der Eni-Tankstelle frontal zusammengeprallt. Eine Person wurde dabei im Fahrzeug eingeklemmt und gemeinsam mit der Feuerwehr Maria Lanzendorf aus dem Fahrzeug befreit.

Die verletzten Personen wurden durch den Rettungsdienst und dem anwesenden Notarzt vor Ort erstversorgt und danach mit zwei ÖAMTC-Notarzthubschraubern und einem Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser verbracht. Nachdem der Unfall durch die Polizei vermessen und aufgenommen wurde, wurden die beiden Unfallfahrzeuge mit Hilfe des Wechselladerfahrzeuges geborgen, abtransportiert und gesichert abgestellt. Als letztes wurde die Unfallstelle noch von Fahrzeugteilen und ausgelaufenen Betriebsmitteln gesäubert und danach von der Polizei freigegeben. Der Einsatz konnte nach knapp zweieinhalb Stunden beendet werden.

EINSATZTICKER

17.08.2021 – Auspumparbeiten: überflutete Tiefgarage
09.08.2021 – Verkehrsunfall direkt vor dem Feuerwehrhaus
22.07.2021 – PKW-Bergung nach einem Verkehrsunfall
16.07.2021 – Stromverteilerbrand in der Michael Dachler Straße

JETZT ÖLHEIZUNG TAUSCHEN

GR Helmut Schuster

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

NUTZEN AUCH SIE DIE CHANCE ZUM UMSTIEG AUF ERNEUERBARE ENERGIETRÄGER
Umsteigen lohnt sich! Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!

„RAUS AUS DEM ÖL"-FÖRDERUNG BRINGT BIS ZU 8.000 EURO
Mit Bundes- und Landesförderungen warten insgesamt bis zu 8.000 Euro! In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung.

Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom Land NÖ mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die Bundesförderungsaktion wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzzentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 5.000 Euro bzw. max. 35 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Bild: eNu

ENERGIE BERATUNG Niederösterreich

UNABHÄNGIGE BERATUNG
Die „Erneuerbare-Wärme-Coaches" der Energieberatung NÖ stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Öltankentsorgung.

Mit besten Grüßen,
Ihr Gemeinderat
Helmut Schuster

NEUES VOM SENIORENBUND: SPANFERKELESSEN BEI ANNEMARIE!

GR Hofrat
Heinrich Ortner

Wie sehr haben wir das vermisst! Die Leopoldsdorfer Senioren haben Anfang September – unter Wahrung der 3G-Regel – eine Busfahrt nach Göttlesbrunn unternommen, um bei Annemarie ein traumhaftes Spanferkel mit Bier und Wein zu genießen.

Nach einem anschließenden ausgiebigen Spaziergang stand eine Kellerführung mit Weinverkostung auf dem Programm. Kaffee und herrlicher Kuchen durften natürlich auch nicht fehlen. Und für jene, die dann noch nicht satt waren, kredenzte Annemarie zur Abrundung noch Bratlfettnaufstrich mit herrlichem selbstgebackenem Brot. Bei der Heimfahrt gab´s dann noch für jeden ein Schnapserl. Es war ein wirklich toller Tag, den wir auch nächstes Jahr gerne wiederholen.

KLUBTREFFEN JEDEN 2. DONNERSTAG IM CAFÉ LEE
Wenn auch Sie an den Veranstaltungen des NÖ Seniorenbundes, Ortsgruppe Leopoldsdorf, teilnehmen wollen und Zusammenkünfte in gemütlicher Atmosphäre erleben möchten, dann kommen Sie zu den Klubtreffen der Leopoldsdorfer Senioren um 15 Uhr ins Gasthaus/Café Lee.

Die Termine finden Sie im Gemeindekalender.

Ihr GR Heinrich Ortner
Obmann der
Leopoldsdorfer Senioren

NEUES VOM PENSIONISTENVERBAND: AM 6.10. GEHT`S ENDLICH WIEDER LOS

Sonja Sestak

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten! Wir wollen am 6. Oktober um 15 Uhr unseren Saisonstart im Clublokal in der Oberlaaerstraße 1 feiern und hoffen, dass die bis dorthin aktuellen Covidbestimmungen es zulassen werden. Die Planungen für diesen Nachmittag sind bereits im Laufen und so können sich unsere Mitglieder nicht nur auf eine herrliche Kaffeejause freuen, sondern auch auf ein tolles Unterhaltungsprogramm mit DJ Reini.

SOMMERRÜCKBLICK

Natürlich haben wir auch den Sommer für gemeinsame Treffen genützt und so trafen wir uns Anfang Juli bei unserem Heurigen Reblaus und wurden dort mit einem feinen Essen verwöhnt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei der Firma Krammer – Installationen für die Einladung bedanken.

Oggau stand im August in unserem Terminkalender und so fuhr eine Gruppe gut gelaunter Pensionisten mit dem Bus nach Oggau, wo wir traditionell im Wirtshaus Monika einkehrten und kulinarisch verwöhnt wurden. Ein kleiner Spaziergang durch die wunderschöne Gemeinde am Neusiedlersee rundete den Nachmittag ab.

AUSGELASSENE STIMMUNG BEIM SOMMERABSCHLUSSFEST

Bei unserem Sommerabschlusstreffen Ende August durften wir GR Pamela Perschlinghofer in unserer Mitte begrüßen. Sie verwöhnte unsere PensionistInnen mit herrlich selbstgebackener Mehlspeise.

Nach der Stärkung wurde viel gelacht und getanzt und alle waren sich einig – die „Normalität" soll endlich wieder Einzug halten, damit ein uneingeschränktes Treffen wieder möglich ist.

GEMEINSAM STATT EINSAM

Nach unserem Clubmotto: „Gemeinsam statt einsam" laden wir euch gerne zum Mitmachen ein.

Kommt vorbei und genießt ein paar unbeschwerte Stunden bei uns. Wir freuen uns auf euch!

Eure Sonja Sestak
Vorsitzende des Pensionistenclubs Leopoldsdorf

TERMINVORSCHAU AUF DIE KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN:

Saisonstart
Mi 6.10.2021. *15 Uhr*

Ausflug zum Weingut Hillinger
Sa 16.10.2021

Anmeldung für die Veranstaltungen bitte bei Sonja Sestak unter 0664 2567506

Ausflug nach Oggau

AKTUELLES VOM ROTEN KREUZ

SPIEL UND SPASS BEIM FERIENSPIEL FÜR LANZENDORFER KINDER

Am 21. Juli 2021 fand in der Rotkreuz-Dienststelle in Leopoldsdorf ein Ferienspiel statt, an dem Kinder aus Maria Lanzendorf teilnahmen.

Beim Basteln eines Erste-Hilfe-Koffers lernten die Kinder spielerisch den Inhalt kennen und wie man mit den Materialen Patient*innen versorgt. So wurden dann eifrigst Verbände angelegt, aber auch die stabile Seitenlage und das Absetzen eines Notrufs geübt.

Highlights waren der Besuch eines Therapiebegleithundes, der Landrover „Hero" mit seinen Drohnen, der im Falle von vermissten Personen gemeinsam mit den Suchhunden alarmiert wird, und die Fahrt mit einem Rettungsauto. Insbesondere der richtige Umgang mit Hunden und die Bissprävention, aber auch das Spielen mit dem Hund und das Füttern machten den Kindern so richtig Spaß.

Fotos: Daniela Angetter-Pfeiffer

TESTSTRASSE

Bei der Teststraße in der Volksschule Leopoldsdorf sind bis auf weiteres insgesamt rund 12 Sanitäter/innen des Roten Kreuzes im Einsatz. Die Öffnungszeiten sind DI & DO 16.00 – 19.00 Uhr und SA von 9.00 – 12.00 Uhr.

ERSTE-HILFE-KURSE

8-Stunden Erste-Hilfe-Kurs
17.11.2021 8:00-16:30 Uhr

Kindernotfallkurs
13.11.2021 8:00-16:30 Uhr

Führerschein-Kurs
29.10.2021 9:00-15:30 Uhr

ANMELDUNG ZU DEN KURSEN
Online: www.roteskreuz.at/noe/kurssuche
Tel.: 059144-77000
E-Mail: ausbildung.sw@n.roteskreuz.at

SICHERER „JUGI"“-BETRIEB GEWÄHRLEISTET

Seit Samstag 5. Juni ist der Jugendclub nach monatelanger Covid-19 bedingter Sperre wieder in Betrieb. Gemäß der aktuellen Covid-19 Öffnungsverordnung sind alle im Juli vorgegebenen Zutrittsbestimmungen aufgehoben worden. Wir möchten Sie als Eltern aber darüber informieren, dass …

- all unsere Mitarbeiter geimpft sind und auch vor dem Dienstantritt einen Schnelltest absolvieren.
- wir weiterhin allen Besuchern kostenlos einen Mund/Nasen-Schutz und ausreichend Flüssigseife und Händedesinfektionsmittel zur Verfügung stellen
- unsere Klimaanlage nach den Sommermonaten wieder gewartet und neuerlich desinfiziert wurde

Damit können Sie Ihren Kindern vertrauensvoll und ohne Gefahr den Besuch des Jugendclubs ermöglichen.

Unser 10 jähriges Bestehen, welches wir jetzt im Oktober begehen, können wir heuer leider pandemiebedingt nicht feiern. Aber vielleicht wird die Marktgemeinde Leopoldsdorf im Frühjahr 2022 unser Jubiläumsfest nachholen.

ABWECHSLUNGSREICHES ANGEBOT

Wir bieten den Leopoldsdorfer Teenies auch im Herbst und über die Wintermonate ein umfangreiches Angebot in unseren Räumlichkeiten an.

Outdoor gibt es sportliche Action wie Highspeed-Frisbee, Fußballtore, Badminton, Slackline, usw.

Unsere coolste Indoor-Attraktion ist sicher der Auto-Rennsimulator, der über einen sich synchron beweglichen Rennsitz verfügt. Nach dem Angurten heißt es dann, mit bis zu 210 km/h alle Formel I Strekken der Welt am Simulator zu bewältigen. Dabei ist bisher noch jeder ins Schwitzen gekommen.

Im Sportcontainer können sich die Teenies beim Tischtennis, Airhockey und Dart austoben. Ein Wuzzler darf im Angebot natürlich auch nicht fehlen.

Nach dem Austoben ist Chillen angesagt, und das geht am besten in unserer mit Schwarzlicht beleuchteten Chill-Lounge, in der nicht nur bequeme Sitzsäcke warten, sondern auch das gemütliche Bigsofa steht, auf dem 5 Jugendliche gleichzeitig bequem unsere Spielkonsole in Kombination mit der Riesenleinwand nutzen können.

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit frisch zubereiteten jugendgerechten Speisen, wie Chickenburger, Schnitzelsemmeln, Hühnernuggets, Curly Fries, Piccolinis und als Nachspeise die sehr beliebten Nutella Palatschinken und einiges mehr – und das alles zu sehr günstigen Preisen.

Der gesamte Jugendclub ist angenehm klimatisiert und das gratis WLAN ist natürlich auch ein Pflichtangebot.

WEITERE INFORMATIONEN

Wenn auch Sie Kinder im Alter von 12 - 15 Jahre (ab Geburtsjahr 2009) haben, dann laden wir diese gerne ein, den Leopoldsdorfer Jugendclub zu besuchen, der sich direkt beim Spielplatz neben dem Kindergarten befindet.

Weitere Informationen und auch die aktuellsten Covid-19 Vorgaben finden sie auf unserer Facebookseite *„Jugendclub Leopoldsdorf“.*

Und wenn es junge Leopoldsdorfer(innen) gibt, die gerne in der außerschulischen Jugendarbeit tätig werden und damit im Jugendclub mitarbeiten wollen, freuen wir uns auf eine persönliche Kontaktaufnahme direkt im „JUGI“.

Für eventuelle Fragen steht euch der Clubleiter jederzeit persönlich oder schriftlich im Facebook (Obmann Verein Jugend Leopoldsdorf) zur Verfügung.

SCHRITTEWEG HILFT FIT UND GESUND ZU BLEIBEN

Jochen Ditterich

Bewegung ist wichtig! Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt Erwachsenen täglich mindestens 10.000 Schritte zu gehen. Daher wurde im Namen der NÖ-Tut-Gut-Initiative „Gesundes Leopoldsdorf" ein Schritteweg ins Leben gerufen, der am 12.9. eröffnet wurde.

4.000 SCHRITTE UMFASST DER NEUE WEG

Der neue Schritteweg ist 2,8 km lang und soll Sie dabei unterstützen, die Anzahl Ihrer täglichen Schritte zu erhöhen. Folgt man von der Einstiegstafel gegenüber vom Gemeindeamt den Richtungspfeilen, so hat man am Ende unseres Rundwegs – der eigentlich eine „8" ist – 4.000 Schritte mehr am persönlichen Schrittekonto.

An der Einstiegstafel vor der Volksschule ist ein Dispenser, dem Flyer mit der genauen Beschreibung der Route entnommen werden können.

GEMEINSAM VORAN SCHREITEN

Wir wollen aber nicht nur zur Bewegung animieren, sondern auch die soziale Komponente hervorheben – laden Sie doch jemanden ein, den Schritteweg gemeinsam mit Ihnen zu gehen. Sie kommen an vielen sehenswerten und historischen Orten in Leopoldsdorf vorbei, sowie am Spielplatz oder bei Einkehrmöglichkeiten.

Allein im Industrieviertel gibt es ca. 50 Gemeinden mit Schrittewegen – vielleicht ist ja nun Ihr Interesse geweckt, per Schritteweg die eine oder andere Gemeinde zu erkunden. Möglicherweise kommen dadurch aber auch neue Besucher zu uns nach Leopoldsdorf.

Weiters werden auch Veranstaltungen entlang oder im Zusammenhang mit dem Schritteweg geplant.

Nicht zuletzt sind auch überörtliche Vernetzungen denkbar, indem wir unseren Schritteweg an solche in Nachbargemeinden anbinden.

GR Jochen Ditterich

Distanz:
2,8 km /4.000 Schritte

Start: Hauptstraße 30, (Volksschule, gegenüber dem Gemeindeamt)

Dauer: ca. 3/4 Stunde

HIGHLIGHTS

- Kirche, Schloss
- Gemeindeamt und AG34er Haus
- Einkehrmöglichkeiten, Spielplatz
- Verbindung zum Schritteweg Hennersdorf möglich (über Feuerwehrstraße)

Eröffnung des Schritteweges

WEGFÜHRUNG

Volksschule – vorbei am Gasthaus Lee – Wiesenwerkgasse – Hauptstraße – bei Raiffeisenkasse links – vorbei am Heurigen Reblaus Richtung „Altes Feuerwehrhaus" – über Zebrastreifen Richtung Friedhof –
Feuerwehrstraße bis Marterl Ecke Ahorngasse – Variante geradeaus vorbei am Friedhof zum Schritteweg Hennersdorf – rechts – vorbei am Spielplatz – bis Weidengasse – rechts und wieder links in die Lärchengasse – rechts in Grabengasse – links in Hennersdorferstraße – rechts in Prof. Karl Hodina Weg – Feuerwehrfestwiese – Achauerstraße – rechts am neuen Sicherheitszentrum entlang – Schulgasse – vorbei am „AG34er Haus" (ehemaliges Ziegelarbeiterwohnhaus) – zurück zur Volksschule

DIE NEUEN DRESSEN DES SCL

Dank des Sponsorings durch unsere ortansässige „Billa Plus"-Filiale konnten für den SCL neue Dressen angeschafft werden. Bürgermeister Blasnek bedankt sich nochmals recht herzlich bei Marktleiter Zlatan Veladzic für die Unterstützung.

Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen
I. Hoidn GmbH
2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18
Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901
email: dach@hoidn.at

SPANNEND GEHT ES BEI DER PFARRE MIT VIELEN AKTIVITÄTEN IN DEN HERBST

Die Mitarbeiter und unser Herr Pfarrer Edward blicken mit Zuversicht auf das beginnende Arbeitsjahr und freuen sich, dass nach der langen Zeit der Einschränkungen die verschiedenen Gruppen wieder mit ihren Aktivitäten starten.

Die Jungscharkinder und Ministranten beginnen wieder mit ihren Treffen, bei denen Spaß und Spiel nicht fehlen dürfen. Im Kirchenchor werden schon eifrig Lieder geprobt und auch die Senioren treffen sich wieder zwei Mal im Monat. Rund um den Erscheinungstag dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wird das Erntedankfest gefeiert und auch der Flohmarkt ist in Planung. Informieren Sie sich bitte in den Online-Medien oder im Wochenblatt über die Aktivitäten.

Erstkommunion Gruppe 2a

Erstkommunion Gruppe 2b

Erstkommunion Gruppe 2c

RÜCKBLICK AUF DIE ERSTKOMMUNION

Das Pfarrleben stand auch im Sommer nicht still. Ende Juni konnten die Kinder der zweiten Schulstufe klassenweise die Erstkommunion feiern. Die Vorbereitung fand heuer mit großer Unterstützung und Zusammenarbeit der Eltern statt, die mit ihren Kindern die verschiedenen Stationen in der Kirche besuchten.

Die Themen Gemeinschaft, Taufe, Vergebung und Eucharistie wurden auch zu Hause, mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen, mit den Eltern besprochen. Trotz der geänderten Rahmenbedingungen bei der Vorbereitung werden die drei stimmungsvollen Feiern den Erstkommunionkindern noch lange in Erinnerung bleiben.

JUNGSCHAR BEIM FERIENSPIEL

Die Jungschar hatte nach mehrjähriger Pause im Sommer beim Ferienspiel der Gemeinde einen Thementag gestaltet. Bei einer Reise durch Europa konnten die Kinder bei den einzelnen Stationen basteln, ihre Geschicklichkeit erproben oder Souvenirs aus den verschiedenen Ländern in ihre Koffer packen.

Zum Schluss wurden alle Kinder mit einem Eis belohnt.

KRÄUTER-BÜSCHE FÜR DIE FEIERTAGSMESSE

Eine fleißige Gruppe hat für die Kräutermesse zu Maria Himmelfahrt aus vielen verschiedenen gesammelten Kräutern kleine Buschen gebunden. Diese wurden im Gottesdienst am 15. August gesegnet und anschließend von den Besuchern mit nach Hause genommen. Die Kräuterbuschen duften jetzt herrlich in unseren Wohnungen und Häusern.

Pfarrer Edward und die Teams laden recht herzlich zu allen Veranstaltungen und Festen der Pfarre ein und freuen sich auf regen Besuch. In der Dezemberausgabe werden wir dann wieder berichten.

JEDEN 1. & 3. SAMSTAG 8-12 UHR: WOCHENMARKT VOR DEM GEMEINDEAMT

gGR Helmut Syrch und Marktverantwortlicher Ing. Reinhard Kolacek verteilten Süßigkeiten bei der 8-Jahres-Feier

Text: Ing. Reinhard Kolacek

Der Sommer ist zu Ende, und am ersten Herbstmarkt konnten wir zusätzlich zu gewohnten Schmankerln viele herbstliche Köstlichkeiten am Wochenmarkt genießen. Die Natur beschenkt uns im Herbst verschwenderisch mit köstlich gereiften, saftigen Äpfeln, Birnen, kleinen Kürbissen in vielen Sorten, Zwiebeln, feine Köstlichkeiten aus Esskastanien, Haselnüssen und Walnüssen und natürlich Wild.

8 JAHRESFEIER AM WOCHENMARKT

Im August wurde der Jahrestag des Marktes bei sonnigem Wetter und mit vielen Besucher*innen gefeiert. Als besonderes Schmankerl verteilten die Gemeinderäte Helmut Syrch und Reinhard Kolacek eine süße Überraschung (Sacher Würfel und Punschkrapferl) an alle Besucher*innen des Marktes. Danke für diese Unterstützung des Marktes.

3 NEUE MARKTSTÄNDE

Rückblickend auf den Sommer war es mir wieder möglich, für euch einige neue Marktstände für den Wochenmarkt zu gewinnen. Diese möchte ich euch kurze vorstellen.

KAFFEE HEISS UND KALT, KAKAO & DRACHENTRUNK

Walter Vogl von „coffee Bike" aus Reisenberg verwöhnt uns seit August mit seinen Kaffeespezialitäten Tee, Kakao, Iced Coffee und Jugendgetränken. Dies kam besonders gut bei den Familien an, denn der Frühstückstreff wurde gut besucht. Ein Stück Kuchen oder Torte vom Bäcker und dazu ein frisch zubereiteter Kaffee. Was will man mehr!

SCHMANKERL UND REGIONALE SPEZIALITÄTEN AUS DEM WALDVIERTEL

Waldviertler Spezialitäten aus Maria Dreieichen werden uns seit Mitte August von Frau Claudia Auer angeboten und, wie man hört, auch gut angenommen. Frische und Qualität ist dabei immer ihr oberstes Ziel. Große Knödel mit verschiedenen Füllungen wie Spinat und Schafkäse, Grammeln, Käse und Schinken, Puszta Knödel, Bratenknödel bzw. auch ohne Füllung (Kartoffel-/Semmelknödel) stehen zur Auswahl.

Genauso gibt es die süße Variante wie zum Beispiel Nougatknödel, Marillenknödel, Mohnknödel und noch viele andere saisonale Sorten, unter anderem auch gluten-/laktosefrei. Eine Besonderheit sind vor allem die Waldviertler Frühlingsrollen mit Pilzen, Krautfleisch, Schinken und Käse, Mozzarella etc.

FRISCHER FISCH AM ERSTEN WOCHENENDE DES MONATS

Durch meine Besuche auf den Märkten der Nachbargemeinden konnte Hr. Lukas Proyer von „Lui´s Räucherwelt" aus Achau mit seinen Fischangeboten für den Markt gewonnen werden. Gleich notieren: Jeder erste Samstag im Monat ist Fischtag am Wochenmarkt.

Die im eigenen Räucherofen von Hand geräucherten Produkte zeichnen Lui´s Räucherwelt aus. *„Mit Buchenholz geräuchert und durch Verwendung natürlicher Zutaten erhalten unseren Spezialitäten ihren einzigartigen Geschmack. Wir bearbeiten unsere Produkte im Kalt- sowie im Heißräucherverfahren",* erzählt Lui. Unter anderem gehören Lachs, Wolfsbarsch, Makrele, Stör, Forelle, Goldbrasse, Saibling, Sardelle und Karpfen zu seinen geräucherten Spezialitäten.

EIS AM WOCHENMARKT

Unser Bäcker produziert im Stammhaus in Eggenburg seit Jahren vorzügliches Eis. Seit Sommerbeginn wurde dieses Angebot gut angenommen und wir konnten viele Leckermäulchen mit dem großen Eissortiment verwöhnen.

Hinweis: Ab September gibt es das Eis nur mehr auf Vorbestellung bzw. Abholung am Markt. Hierzu siehe Daten auf der Homepage www.bucher.co.at unseres Bäckers.

ENDLICH WIEDER FRÜHSHOPPEN AM MARKT

Ein Glas Wein, etwas Käse, ein paar Weintrauben mit Freunden / Bekannten genießen. Endlich ist es wieder möglich, am Wochenmarkt zu verweilen und die Köstlichkeiten direkt Vorort zu verspeisen. Viele Besucherinnen jeden Alters genossen die schönen Markttage und auch ein Kindergeburtstag wurde Vorort abgehalten.

Jeden 1. Samstag des Monats gibt's frischen Fisch

Auch neu mit dabei: „coffee-bike"

ÄRZTE IN LEOPOLDSDORF

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. JOSEF ROSENMAYER
Ma. Lanzendorfer Straße 10, Stiege 4,
Tel.: 02235 / 449 93
Ordinationszeiten:
Mo 7:30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr,
Mi 7:30 - 12.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr
und Fr 7:30 - 11:30 Uhr
Blutabnahme: Di 7.30 - 8.30 Uhr gegen Voranmeldung

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. OLIVER FRANTZ
Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Tel.: 02235 / 423 37
Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi und Fr:
8:00 - 10:30 Uhr und 15.00 - 17:30 Uhr
Blutabnahme:
Mi 8.00 - 9.00 Uhr
Physiotherapie nach Vereinbarung

DIPL. LOGOPÄDIN UND LEGASTHENIETRAINERIN
EVELYN ROSENMAYER-WOHLLEBEN
Mirabellengasse 20
Termine nach telefonischer
Vereinbarung: 0676 / 36 19 110
E-Mail: evelyn.rosenmayer@aon.at

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
DR. MARTIN HEBER
Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703
oder 0664 / 134 00 04
Ordinationszeiten:
Di 17.00 - 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
DR. EVA KUCERA
Hauptstraße 29 - 31, Stiege 1
Ordinationszeiten:
Mo 10.00 - 14.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr,
Mi 15.00 - 19.00 Uhr,
Do 10.00 - 14.00 Uhr,
Fr 9.00 - 13.00 Uhr
Voranmeldung unter Tel. 02235 / 422 48

KLINISCHE PSYCHOLOGIN – GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN – PSYCHOTHERAPEUTIN (SF)
MAG.A BRIGITTE LEEB-JUNG
Lehmgasse 2/1/9
Tel.: 0664 / 411 04 85,
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG
MAG. MICHAEL BARTSCH
in der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664 / 599 83 13
Web: www.michael-bartsch.at
Email: michaelbartsch@gmx.at

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE
DR. NEZIR SELA
(Wahlarzt)
In der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Ordinationszeiten:
Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr
Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0660 / 7229488
nezir.sela@kh-herzjesu.at

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
DIPL.TZT. MAG. MARTINA PRIESNER
Hauptstraße 13,
Tel.: 02235 / 442 00
Mo, Di, Do 9.00 - 11.00 Uhr ,
Mo, Di, Mi, Fr 17.00 - 19.00 Uhr,
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Der Tod ist das Tor zum ewigen Leben.

Was macht den Bestatter aus?

Als Bestatter sollte man Einfühlungsvermögen, Geduld, Verständnis aber auch Wissen über den eigenen Tätigkeitsbereich haben. Festgeschrieben ist dieses Verhalten in den ***Standesregeln***.
Zu den Hauptaufgaben zählen: Abholungen und Aufbahrungen von Verstorbenen, Organisation und Durchführung von Trauerfeiern, Überführungen,...
Bei all dem unterliegen Bestatter der absoluten Geheimhaltungspflicht. An erster Stelle stehen dabei immer die Wünsche des Verstorbenen, welche bereits im Vorhinein auch beim Bestatter besprochen werden können.
Gerne sind wir jederzeit für Fragen oder Beratungsgespräche in unseren Büroräumlichkeiten für Sie da.

Klaus Moser
Geschäftsführer
Bestatter und
Thanatopraktiker

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG STOLZ
WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
24 Std.
02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
24 Std.
01/6981369

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

VERANSTALTUNGSKALENDER 2021

SEPTEMBER

25.9. „Jugend spricht!"-Event
30.9. Tauschmarkt, Pfarre

OKTOBER

1.-3.10. Tauschmarkt, Pfarre
2.10. Oktoberfest (Ersatztermin), SPÖ
2.10. Wochenmarkt
2.10. Ausstellung im AG34er-Haus
6.10. Beginn der Klubnachmittage, Pensionistenverband
16.10. Wochenmarkt
16.10. Ausstellung im AG34er-Haus
16.10. Oktoberfest auf der Festwiese, Pensionistenverband
16./17.10. Pfarrflohmarkt
17.10. Mitgliederversammlung, Siedlerverein
20.10. Oktoberfest, Pensionistenverband
23.10. Oktoberfest auf der Festwiese, (Ersatztermin), Pensionistenverband
28.10. Ganslessen, Seniorenbund
29.10. Führerschein-Erste-Hilfe-Kurs, Rotes Kreuz
30.10. Halloween, SCL

NOVEMBER

6.11. Wochenmarkt
6.11. Ausstellung im AG34er-Haus
11.11. Martiniganslessen, Pensionistenverband
13.11. Kindernotfallkurs, Rotes Kreuz
13.11. Cocktail & Dance, Pfarre
17.11. 8 Stunden-Auffrischungskurs-Erste-Hilfe, Rotes Kreuz
20.11. Perchtenlauf, SCL
20.11. Wochenmarkt
20.11. Ausstellung im AG34er-Haus
24.11. Adventfeier im Klub, Pensionistenverband
27./28.11. Adventmarkt

DEZEMBER

1.12. Krampusfeier im Klub, Pensionistenverband
2.12. Nikolofest, Seniorenbund
4.12. Wochenmarkt
4.12. Ausstellung im AG34er-Haus
4.12. Adventausflug, Pensionistenverband
11.12. Adventfeier, Siedlerverein
16.12. Weihnachtsfeier, Seniorenbund
18.12. Wochenmarkt
18.12. Ausstellung im AG34er-Haus
18.12. Weihnachten im Gausterpark, ÖVP
19.12. Familienadventfeier mit Herbergsuche, Pfarre
22.12. Weihnachtsfeier im Klub, Pensionistenverband
23.12. Weihnachts-Punschparty (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste
29.12. Silvesterfeier im Klub, Pensionistenverband
30.12. Bauern-Silvester, Bürgerliste

Infos zu den Veranstaltungs-Absagen und jenen Veranstaltungen, die trotz Corona-Maßnahmen stattfinden, erhalten Sie auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at.

RADEXKURSION IN DAS STADTTEILENTWICKLUNGSGEBIET SÜD-FAVORITEN

Foto: Christopher Miksch

Gemeinsam mit der Bevölkerung und Fachexpert*innen wird in Wien ein Stadtteilentwicklungskonzept für den Südraum Favoriten ausgearbeitet. Die Landesgrenzen übergreifende Zusammenarbeit hat dabei einen hohen Stellenwert.

Das „Stadtumlandmanagement" organisierte am 7. Juli 2021 eine Radexkursion mit Regionsvertreter*innen in den Südraum Favoriten und die angrenzenden niederösterreichischen Umlandgemeinden mit dem Ziel, gemeinsam die Region zu erfahren und in entspanntem Rahmen über die vielfältigen Aspekte regionaler Entwicklungen zu diskutieren.

Radbeauftragter Gerhard Horvath und Stadtumland-Management-Beauftragter Andreas Hacker fuhren mit Bürgermeister Blasnek, seinen Bürgermeister*innen-Kollegen der Region sowie Vertretern der Wiener Stadtplanung von Oberlaa nach Kledering über Lanzendorf und Maria Lanzendorf nach Leopoldsdorf.

Anschließend wurde auch die Ausstellung im AG34er-Haus besucht.

ABFALL-SAMMEL-ZENTRUM

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Markt-gemeinde)

ÖFFNUNGSZEITEN GANZJÄHRIG
DO: 14 - 18 UHR /
SA: 08 - 12 UHR
zusätzlich März bis Oktober auch
DI: 06 - 11.30 UHR

ABFUHR-TERMINE

RESTMÜLL 1

Mi	13.10.2021
Mi	10.11.2021
Di	07.12.2021

RESTMÜLL 2

Do	14.10.2021
Do	11.11.2021
Do	09.12.2021

ALTPAPIER 1

Mi	10.11.2021

ALTPAPIER 2

Do	11.11.2021

GELBER SACK

Do	14.10.2021
Do	25.11.2021

BIOMÜLL 1

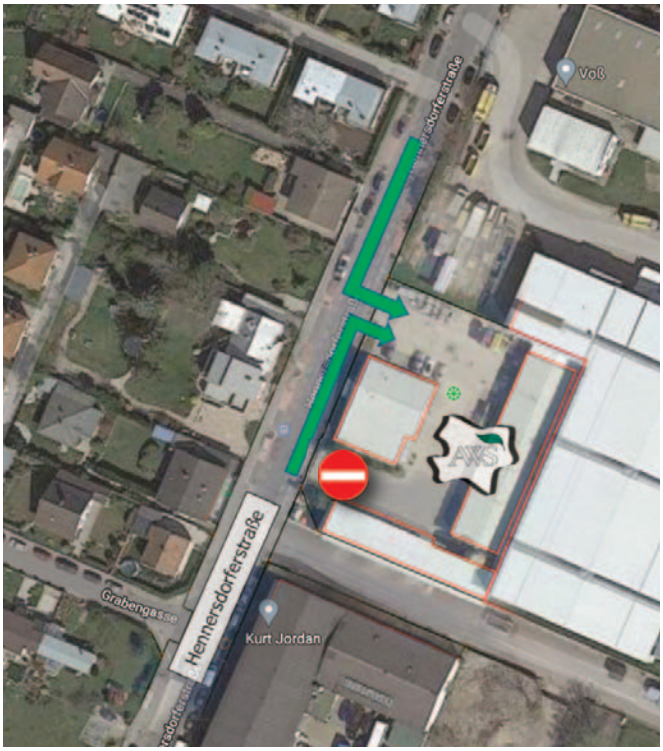
Mi	29.09.2021
Mi	06.10.2021
Mi	13.10.2021
Mi	20.10.2021
Mi	27.10.2021
Mi	10.11.2021
Mi	24.11.2021
Di	07.12.2021
Mi	22.12.2021

BIOMÜLL 2

Do	30.09.2021
Do	07.10.2021
Do	14.10.2021
Do	21.10.2021
Do	28.10.2021
Do	11.11.2021
Do	25.11.2021
Do	09.12.2021
Do	23.12.2021

GEÄNDERTE ZUFAHRT ZUM ABFALLSAMMELZENTRUM

Ab Donnerstag, den 30. September 2021 wird die Zufahrt zum Abfallsammelzentrum Leopoldsdorf geändert. Die bisherige Ausfahrt aus dem Abfallsammelzentrum wird nunmehr zur Einfahrt. Von der Hauptstraße kommend, benutzen Sie bitte das zweite Tor, um einzufahren. Danke für Ihr Verständnis.



Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr bereitstellen. Nach erfolgter Entleerung die Mülltonnen wieder auf's eigene Grundstück zurückstellen.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 32 29
Feuerwehr:	122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77 000
Ortsst. Himberg:	059 144 / 77 051
Notruf Rettung:	144
Ärztenotdienst:	141
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten 1:	42 6 93
Landeskindergarten 2:	42 9 30
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 23 33

GEBURTEN

Tarik HADŽIOMEROVIĆ
Luca WIESELTHALER
Ella Sophie YILDIZ
Emma Lucia SELMO
Aaron NEGRILĂ
Dorota CINK
Reyna PETROVA
Rayan PETROV
Nia PETROVA
Ali DELIKTAŞ
Nina HOCH
Lea WITTRICH
Rosalie Rosina MAYER
Lena Rosa LENTSCHIK

VERSTORBENE

Herbert CLANEK	1943
Hasan ÖZER	1959
Johann KOSTELECKY	1942
Anton SCHARON	1935
Gerhard FRITZ	1960
Herta VARMUZA	1940
Fabian Michael Daniel STAHL	1999
Süleyman ÖZEN	1960
Adolf HOLLNDONNER	1932
Margarete SKOPAL	1929
Maria FILIP-BÂRSAN	1959
Anna JAROLIMEK	1930
Hubert JICHA	1947
Eduard KONIČEK Sen.	1929